

# **e<sup>5</sup>** Auditbericht 2025

## **MARKTGEMEINDE OBER-GRAFENDORF**



Abbildung 1: Gemeindeamt Ober-Grafendorf © eNu



## Kofinanziert von der Europäischen Union

Dieses Projekt wird vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung finanziert

### BEARBEITER

Ing. Johann Wagner (eNu)

E-Mail: [johann.wagner@enu.at](mailto:johann.wagner@enu.at)

Web: [www.e5-niederoesterreich.at](http://www.e5-niederoesterreich.at)

St. Pölten, August 2025

### IMPRESSUM

NÖ Energie- und Umweltagentur GmbH

Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten

Tel.: +43 (0)2742 219 19

E-Mail: [office@enu.at](mailto:office@enu.at), Website: [www.enu.at](http://www.enu.at)

Firmenbuchnummer: 366791z

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>1</b>	<b>DAS E5-PROGRAMM .....</b>	<b>4</b>
1.1	Der e5-Auditbericht .....	4
<b>2</b>	<b>ECKDATEN AUDITGEMEINDE.....</b>	<b>5</b>
2.1	Auditergebnisse .....	5
2.2	Erfüllungsgrad nach Handlungsfelder .....	5
<b>3</b>	<b>ERGEBNIS DER E5-AUDITIERUNG 2025 .....</b>	<b>6</b>
<b>4</b>	<b>ENERGIEPOLITISCHE AKTIVITÄTEN .....</b>	<b>8</b>
<b>5</b>	<b>POTENTIALERHEBUNG FÜR E5-GEMEINDEN .....</b>	<b>9</b>
5.1	Entwicklung & Raumordnung .....	9
5.2	Kommunale Gebäude & Anlagen.....	9
5.3	Versorgung & Entsorgung .....	10
5.4	Mobilität.....	10
5.5	Interne Organisation .....	10
5.6	Kommunikation & Kooperation .....	10
<b>6</b>	<b>KLIMAKOMPASS .....</b>	<b>11</b>
<b>7</b>	<b>E5-AUDITBERICHT (INDIKATOREN) .....</b>	<b>12</b>
<b>8</b>	<b>E5-KOMMISSION .....</b>	<b>16</b>
8.1	Unterschriften der Auditverantwortlichen .....	16

# 1 DAS e5-PROGRAMM

Angelehnt an **Qualitätsmanagementsysteme** ist das e5 Programm ein Prozess, welcher **energieeffiziente Gemeinden** bei einer nachhaltigen Klimaschutzarbeit unterstützt. Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Betreuung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. Basierend auf einer anfänglichen IST-Analyse werden periodisch Maßnahmen geplant, umgesetzt und deren Wirksamkeit evaluiert.

Alle vier Jahre unterziehen sich die Gemeinden einer Bewertung durch eine **unabhängige Kommission** und können danach für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. So wie Restaurants mit Hauben ausgezeichnet werden, bekommen erfolgreiche e5-Gemeinden - je nach Umsetzungsgrad der möglichen Energieeffizienzmaßnahmen - ein bis fünf „e“ verliehen.

Das zentrale Arbeitsinstrument des e5-Programms ist der **e5-Maßnahmenkatalog**. Er dient als Hilfsmittel zur Standortbestimmung, als Checkliste für die Planung zukünftiger Aktivitäten und als Maßstab für die externe Kommissionierung und Auszeichnung. Durch die Verwendung des e5-Maßnahmenkatalogs als **einheitlicher Maßstab**, werden die Leistungen der Gemeinden (= der Grad der Umsetzung der möglichen Maßnahmen in einer Gemeinde) vergleichbar gemacht. Der Katalog besteht aus **sechs Handlungsfeldern**, in denen die Gemeinde energiepolitisch aktiv werden kann.

Für jede Maßnahme in den sechs Handlungsfeldern wird zuerst geprüft, ob sie für die zu bewertende Gemeinde von Relevanz ist. Das Prinzip der Bewertung ist es, die **Möglichkeiten einer Gemeinde** aufzuzeigen und anschließend in Relation dazu den Grad der Umsetzung zu bewerten. Im besten Fall erreicht die Gemeinde in der Maßnahme 100%, d.h. sie hat ihre Möglichkeiten in diesen Maßnahmen zu diesem Zeitpunkt vollständig ausgeschöpft.

## 1.1 DER e5-AUDITBERICHT

Nach erfolgter Auditierung wird die vergangene Auditperiode im Auditbericht festgehalten. Dazu wird der energiepolitische Ist-Stand inklusive der erreichten Punkte wie auch der Zertifizierungsstatus (1e bis 5e) aufgezeigt. Ein Überblick über die aktuellen **energiepolitischen Aktivitäten (Stärken), relevante Indikatoren**, wie auch eine ausführliche Aufzählung **empfohlener Maßnahmen (Potenziale)** laut e5-Systematik sind Bestandteil des vorliegenden Auditberichts, inklusive Anhang.

Der Auditbericht sowie der Anhang mit den Potenzialen und Indikatoren, dient der Gemeinde als **Grundlage für die nächste vierjährige Auditperiode** und soll für weitergehende Planungen im Rahmen des e5-Programms herangezogen werden. Aufbauend auf den empfohlenen Potenzialen laut e5 (siehe Anhang) soll eine **ein- und/oder mehrjährige Planung** von energiepolitischen Maßnahmen erstellt werden.

## 2 ECKDATEN AUDITGEMEINDE

### GEMEINDEPROFIL

Größe: 24,6 km<sup>2</sup>  
EinwohnerInnen: 4.992  
Meereshöhe: 280 m

e5-Beitritt: 2012  
Letztes Audit: 2025  
Auszeichnung: **eeee**  
Umsetzungsgrad: 69,2 %

### KONTAKT

**Marktgemeinde Ober-Grafendorf**  
Hauptplatz 2, 3200 Ober-Grafendorf  
[gemeindeamt@ober-grafendorf.at](mailto:gemeindeamt@ober-grafendorf.at)  
<http://www.ober-grafendorf.at/>

**Bürgermeister:** DI (FH) Rainer Handlfinger  
**e5-Teamleiter:** DI (FH) Rainer Handlfinger  
**e5-Energiebeauftragte:** DI Sonja Kadanka  
**e5-BetreuerIn:** Ing. Johann Wagner (eNu)

### 2.1 AUDITERGEBNISSE

4. Zertifizierung: **eeee** (69,2 %, 2025)

3. Zertifizierung: **eeee** (70,0 %, 2021)

2. Zertifizierung: **eeee** (67,9 %, 2017)

1. Zertifizierung: **eee** (54,0 %, 2013)

### 2.2 ERFÜLLUNGSGRAD NACH HANDLUNGSFELDER

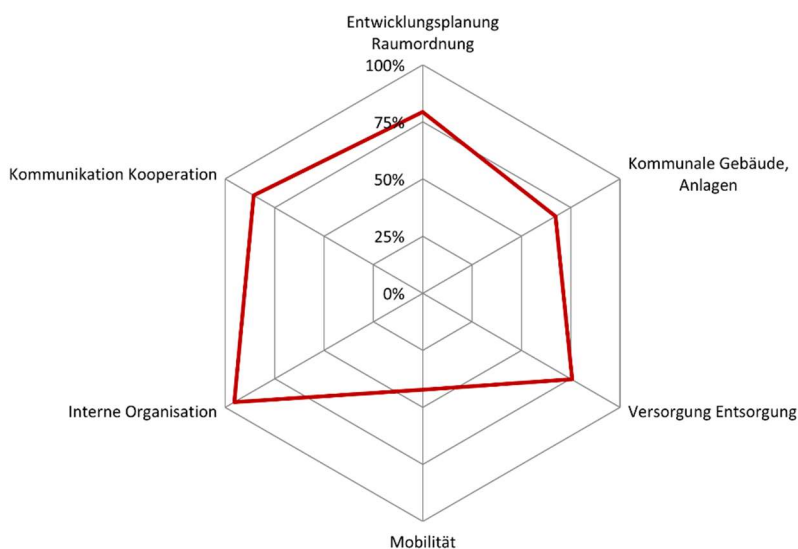


Abbildung 2: e5 Spinnendiagramm

## 3 ERGEBNIS DER e5-AUDITIERUNG 2025

Maßnahmen	Maximum	Möglich	Umgesetzt	
	Punkte	Punkte	Punkte	%
<b>1 Entwicklungsplanung, Raumordnung</b>	<b>71,00</b>	<b>71,00</b>	<b>56,40</b>	<b>79,44%</b>
1.1 Konzepte, Strategie	31,00	31,00	26,90	86,77%
1.1.1 Energie- und Klimastrategie	15,00	15,00	13,50	90,00%
1.1.2 Bilanz	10,00	10,00	8,00	80,00%
1.1.3 Klimawandelanpassung	6,00	6,00	5,40	90,00%
Kommunale Entwicklungsplanung für Energie und				
1.2 Klima	30,00	30,00	25,50	85,00%
1.2.1 Räumliche Energieplanung	15,00	15,00	13,50	90,00%
1.2.2 Mobilitäts- und Verkehrsplanung	15,00	15,00	12,00	80,00%
Bau- und raumordnungsrelevante Vorschriften und				
1.3 Vorgaben	10,00	10,00	4,00	40,00%
1.3.1 Bau- und Raumordnungsrechtliche Vorschriften	10,00	10,00	4,00	40,00%
<b>2 Kommunale Gebäude, Anlagen</b>	<b>95,00</b>	<b>95,00</b>	<b>63,95</b>	<b>67,32%</b>
2.1 Energie- und Wassermanagement	22,00	22,00	6,50	29,55%
Standards für den Bau und Betrieb von öffentlichen				
2.1.1 Gebäuden	6,00	6,00	1,50	25,00%
Bestandsaufnahme und Monitoring des				
2.1.2 Energieverbrauchs sowie Sanierungsplanung	10,00	10,00	5,00	50,00%
2.1.3 Umsetzung des Sanierungskonzepts	6,00	6,00	0,00	0,00%
2.2 Zielwerte für Energie, Effizienz und Klimafolgen	63,00	63,00	50,75	80,56%
2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme	15,00	15,00	11,85	79,00%
2.2.2 Erneuerbare Energie - Elektrizität	15,00	15,00	10,80	72,00%
2.2.3 Energieeffizienz - Wärme	15,00	15,00	10,80	72,00%
2.2.4 Energieeffizienz - Elektrizität	10,00	10,00	9,30	93,00%
2.2.5 CO2 und Treibhausgasemissionen	8,00	8,00	8,00	100,00%
2.3 Besondere Massnahmen	10,00	10,00	6,70	67,00%
2.3.1 Öffentliche Beleuchtung	10,00	10,00	6,70	67,00%
<b>3 Versorgung, Entsorgung</b>	<b>107,00</b>	<b>67,00</b>	<b>50,65</b>	<b>75,60%</b>
3.1 Firmenstrategie, Versorgungsstrategie	15,00	0,00	0,00	0,00%
Firmenstrategie der				
Energieversorgungsunternehmen, nachhaltiges				
3.1.1 Produkt- und Angebotsportfolio	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.2 Produkte, Tarife, Informationsarbeit	0,00	0,00	0,00	0,00%
3.3 Lokale Energieproduktion auf dem Gemeindegebiet	80,00	55,00	38,65	70,27%
Wärme und Kälte aus erneuerbaren Energiequellen				
3.3.1 auf dem Gemeindegebiet	25,00	25,00	12,00	48,00%
Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen				
3.3.2 auf dem Gemeindegebiet	15,00	5,00	1,65	33,00%
3.3.3 Strom aus Photovoltaik auf dem Gemeindegebiet	25,00	25,00	25,00	100,00%
3.3.4 Strom aus Windkraft auf dem Gemeindegebiet	15,00	0,00	0,00	0,00%
3.4 Energieeffizienz - Wasserversorgung	6,00	6,00	6,00	100,00%
3.4.1 Wasserversorgung und –bewirtschaftung	6,00	6,00	6,00	100,00%



3.5	Energieeffizienz Abwasserreinigung	0,00	0,00	0,00	0,00%
3.6	Energie aus Abfall	6,00	6,00	6,00	100,00%
3.6.1	Abfall und Kreislaufwirtschaft	6,00	6,00	6,00	100,00%
<b>4</b>	<b>Mobilität</b>	<b>91,00</b>	<b>91,00</b>	<b>38,50</b>	<b>42,31%</b>
4.1	Mobilität in der Verwaltung	10,00	10,00	4,90	49,00%
	Nachhaltige Mobilität / Bewusstsein in der				
4.1.1	Verwaltung	10,00	10,00	4,90	49,00%
4.2	Verkehrsberuhigung und Parkieren	30,00	30,00	9,90	33,00%
4.2.1	Parkraummanagement	15,00	15,00	1,50	10,00%
	Attraktivieren der öffentlichen Verkehrsflächen und				
4.2.2	Plätze	15,00	15,00	8,40	56,00%
4.3	Nicht motorisierte Mobilität	21,00	21,00	13,80	65,71%
4.3.1	Fusswegenetz	6,00	6,00	4,50	75,00%
4.3.2	Radwegenetz und Infrastruktur	15,00	15,00	9,30	62,00%
4.4	Öffentlicher Verkehr	30,00	30,00	9,90	33,00%
4.4.1	Qualität des ÖV-Angebots	15,00	15,00	4,20	28,00%
4.4.2	Kombinierte Mobilität	15,00	15,00	5,70	38,00%
<b>5</b>	<b>Interne Organisation</b>	<b>22,00</b>	<b>22,00</b>	<b>21,00</b>	<b>95,45%</b>
5.1	Interne Strukturen	6,00	6,00	6,00	100,00%
5.1.1	Verantwortlichkeiten, Ressourcen und Abläufe	6,00	6,00	6,00	100,00%
5.2	Interne Prozesse	16,00	16,00	15,00	93,75%
5.2.1	Erfolgskontrolle und jährliche Planung	6,00	6,00	6,00	100,00%
5.2.2	Beschaffungswesen	10,00	10,00	9,00	90,00%
<b>6</b>	<b>Kommunikation, Kooperation</b>	<b>54,00</b>	<b>54,00</b>	<b>46,22</b>	<b>85,59%</b>
6.1	Kommunikation	0,00	0,00	0,00	0,00%
6.2	Kooperation und Kommunikation mit Behörden	6,00	6,00	4,50	75,00%
6.2.1	Schulen, Kindergärten	6,00	6,00	4,50	75,00%
	Kooperation und Kommunikation mit Wirtschaft,				
6.3	Gewerbe, Industrie	6,00	6,00	5,40	90,00%
	Klimaschutz in Industrie, Gewerbe,				
6.3.1	Dienstleistungen und Tourismus	6,00	6,00	5,40	90,00%
	Kommunikation und Kooperation mit der				
6.4	Bevölkerung und Multiplikator*innen	26,00	26,00	24,50	94,23%
6.4.1	Arbeitsgruppen, Partizipation	6,00	6,00	4,50	75,00%
6.4.2	Bevölkerung	20,00	20,00	20,00	100,00%
6.5	Unterstützung privater Aktivitäten	16,00	16,00	11,82	73,88%
	Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und				
6.5.1	Ökologie	6,00	6,00	2,82	47,00%
6.5.2	Finanzielle Förderung	10,00	10,00	9,00	90,00%
<b>Gesamt</b>		<b>440,00</b>	<b>400,00</b>	<b>276,72</b>	<b>69,18</b>

## 4 ENERGIEPOLITISCHE AKTIVITÄTEN

- **kommunaler Energieplan** zur Umstellung auf eine klimafreundliche Strom-, Wärme- und Mobilitätsnutzung samt Strategien und Maßnahmen zur konkreten Umsetzung (2025)
- **Verkehrskonzept** erstellt durch TU Wien und Prof. Knoflacher (2017)
- Laufende Energiebuchhaltung und Auszeichnung Vorbildgemeinde (jährlich, seit 2016)
- alle Gemeindegebäude bereits **ölfrei beheizt**
- Gemeinde bekennt sich zu einer **klimaneutralen Verwaltung**
- **CO2 Emissionen** kommunaler Objekte entsprechend definiertem Zielpfad reduziert
- Teilnahme an eNu Kampagne „**Raus aus Öl und Gas**“
- Erzeugung von Strom aus **Photovoltaik** am Gemeindegebiet auf Zielpfad
- energieeffiziente Verteilung des Trinkwassers im Gemeindegebiet
- **Restabfallmenge** je Einwohner ist fallend und liegt unter NÖ Schnitt
- innovatives neues **Ortszentrum GREENPASS® zertifiziert**, ausgezeichnet mit „Goldene Kelle“ (2022/2023)
- laufende Umrüstung auf hochwertige **Radabstellanlagen**
- **Bike-&-Ride-Station** am Bahnhof mit absperrbaren Fahrradboxen
- Verantwortlichkeiten in der Verwaltung zu Energie-, Klima- und Verkehrspolitik definiert
- **nachhaltige Beschaffungsrichtlinien** beschlossen mit Inhalten zu Produktgruppen laut "NaBe Österreich" (2017)
- alle Kindergärten sind im Klimabündnis
- Unternehmen im Gemeindegebiet werden zur Steigerung der Energieeffizienz und dem Anteil an erneuerbaren Energien motiviert und unterstützt
- **Einbindung der Bevölkerung** in Entscheidungsprozesse durch regelmäßige Befragungen
- Gute Förderrichtlinien für Energie- und Klimaschutz-Vorhaben von Privathaushalten



## 5 POTENTIALERHEBUNG FÜR e5-GEMEINDEN

*Strukturiert nach den 6 e5-Handlungsfeldern*

### 5.1 ENTWICKLUNG & RAUMORDNUNG

- Energieleitbild aktualisieren, konkrete Absenkpfade und definierte Indikatoren
- Unterstützung von Bachelor-, Master- bzw. Diplomarbeiten zu Klimaschutzthemen am Gemeindegebiet
- Klimarelevanzprüfung von Gemeinderatsbeschlüssen etablieren
- Aktualisierung des Örtlichen Entwicklungskonzepts mit qualitativen Festlegungen im Energie- und Verkehrskonzept
- Verkehrskonzept (2017) evaluieren und gegebenenfalls adaptieren
- Gemeindebegehung barrierefrei: Zugänge für alle
- Kostenlose Verkehrsberatung für NÖ Gemeinden in Anspruch nehmen
- Bauvorschriften zu Klimaschutz und Klimawandelanpassung

### 5.2 KOMMUNALE GEBÄUDE & ANLAGEN

- klimaaktiv GOLD Neubau öffentlicher Gebäude - Grundsatzbeschluss
- klimaaktiv SILBER Sanierung öffentlicher Gebäude - Grundsatzbeschluss
- Sanierungsplanung für Objekte mit Zielwertüberschreitung 50 kWh/m<sup>2</sup>
- Sanierungsplanung Strom für Objekte mit Zielwertüberschreitung 15 kWh/m<sup>2</sup>
- Energieausweis bei allen öffentlichen Gebäuden größer 250 m<sup>2</sup>
- Sanierungskonzept umsetzen: Wärme größer 50 kWh/m<sup>2</sup>
- Sanierungskonzept umsetzen: Strom größer 15 kWh/m<sup>2</sup>
- erneuerbare Wärme - Erdgas eliminieren: Sporthaus, Bauhof, Feuerwehr, Prinz Haus
- PV-Anlagen auf allen Gemeindegebäuden errichten
- Gemeindegebäude auf LED-Innenbeleuchtung umrüsten
- LED-Straßenbeleuchtung mit Nachtabenkung

## 5.3 VERSORGUNG & ENTSORGUNG

- erneuerbare Wärme im Gemeindegebiet steigern
- Raus aus Öl und Gas im Gemeindegebiet
- Anlagendatenbank NÖ - Befüllungsgrad steigern
- Errichtung weiterer PV-Anlagen im Gemeindegebiet forcieren
- Restabfallmenge je Einwohner weiter reduzieren

## 5.4 MOBILITÄT

- Gemeindefuhrpark auf e-Mobilität umstellen
- Anreizsysteme für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten bei den Bediensteten
- Flächendeckend Tempo 30 im Siedlungsgebiet
- Stark verkehrsberuhigte Straßenzüge im Siedlungsgebiet
- Durchgängiges barrierefreies und sicheres Fußwegenetz sicherstellen
- Fahrrad-Abstellanlagen bei wichtigen Fahrradzielpunkten und Umsteigeknoten
- Weiterer Radwegeausbau im Gemeindegebiet
- e-Carsharing bzw e-Fahrtendienst EMIL
- Maßnahmen für kombinierte Mobilität setzen
- Errichtung einer flächendeckenden e-Ladeinfrastruktur

## 5.5 INTERNE ORGANISATION

- Aktivitätenplanung und jährliche Evaluierung
- e5-Auditbericht wird der Gemeindevertretung präsentiert und veröffentlicht

## 5.6 KOMMUNIKATION & KOOPERATION

- Volksschule und Mittelschule in ein qualitätsgesichertes Programm bringen
- Erstellung eines Pflichtenheftes für Gewerbe und Betriebe
- PV BürgerInnenbeteiligung
- EEG Erneuerbare Energiegemeinschaft
- Laufende energie-, klima-, mobilitätsrelevante Veranstaltungen
- Raus aus Öl und Gas Infoveranstaltung
- Förderungen Privathaushalte für Energie und Klimaschutz
- Förderrichtlinien bzw. Fördermodelle aktualisieren

## 6 KLIMAKOMPASS

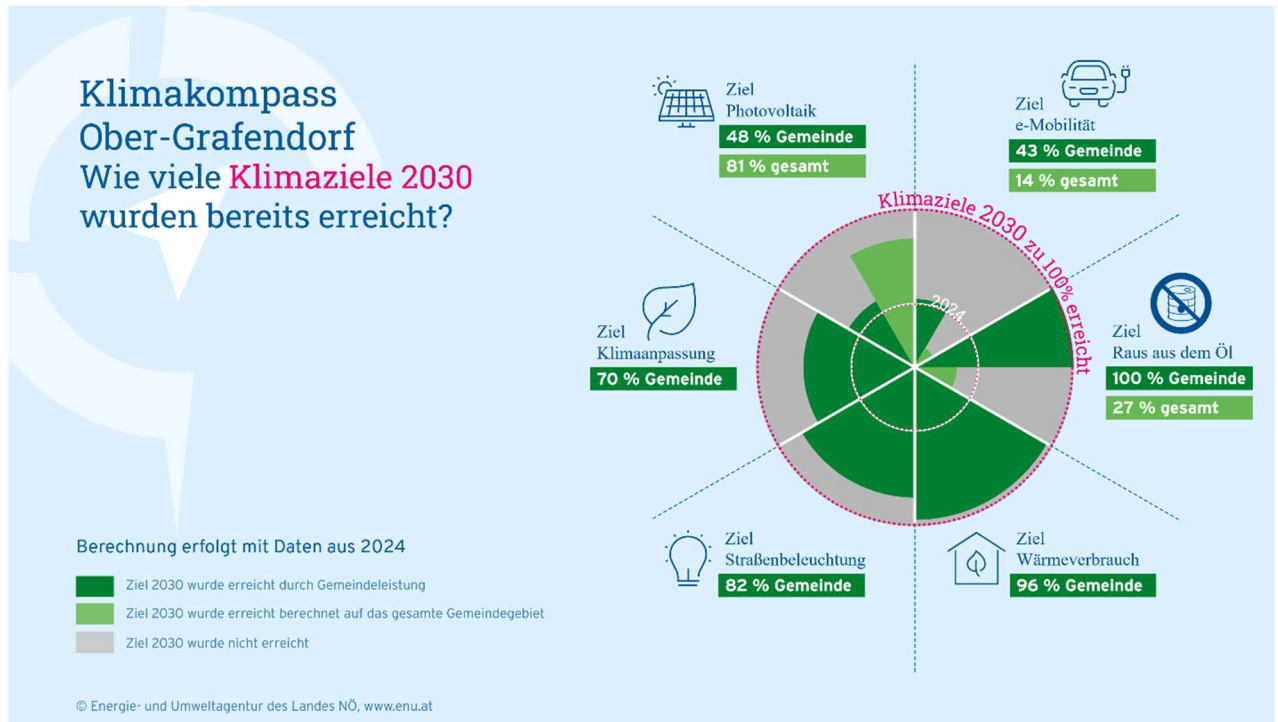


Abbildung 3 grafische Auswertung Klimakompass

	Ziel	Ist-Stand 2024	Steigerung bis 2030	Zielwert 2030
	Photovoltaik Gemeinde	438,29 kWp	479 kWp	917 kWp
	Photovoltaik gesamt	7.468 kWp	1.708 kWp	9.176 kWp
	e-Mobilität Gemeinde	3 KFZ	4 KFZ	7 KFZ
	e-Mobilität gesamt	2,93 %	17,07 %	20 %
	Raus aus dem Öl Gemeinde	ölfrei		ölfrei
	Raus aus dem Öl gesamt	30 Umstellungen	82 Umstellungen	112 Umstellungen
	Raus aus dem Gas Gemeinde		-	-
	Wärmeverbrauch Gemeinde	54,18 kWh/m²a	-4 kWh/m²a	max. 50 kWh/m²a
	Straßenbeleuchtung Gemeinde	837 LED-Lichtpunkte	189 LED-Lichtpunkte	1.026 LED-Lichtpunkte
	Klimaanpassung Gemeinde	70 %	30 %	100 %

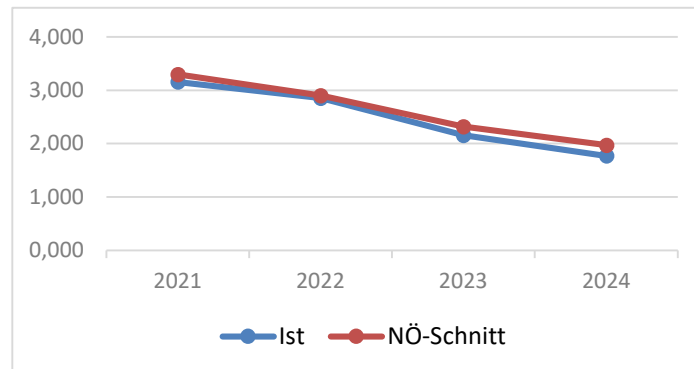
Abbildung 4 Datentabelle Klimakompass Ober-Grafendorf 2025

## 7 e5-AUDITBERICHT (INDIKATOREN)

**Indikator:** Gasverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [MWh/EW]

**Maßnahmen:** 1.1.2 Bilanz

**Grafik:**



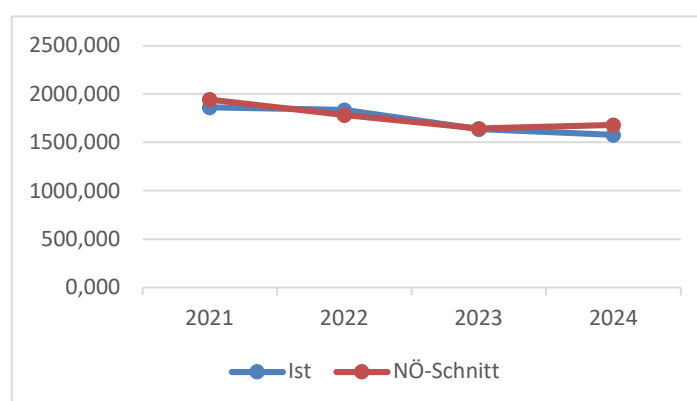
**Werte:**

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	3,158	3,300
2022	2,853	2,900
2023	2,155	2,318
2024	1,772	1,973

**Indikator:** Stromverbrauch (Haushalte) pro EW [KEM] [kWh/EW]

**Maßnahmen:** 1.1.2 Bilanz

**Grafik:**



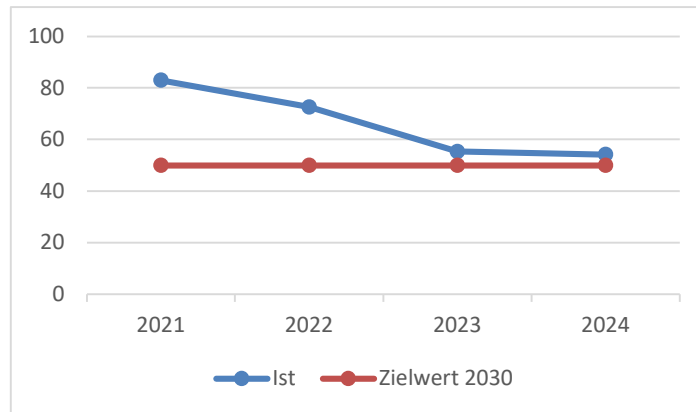
**Werte:**

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	1863,156	1943,000
2022	1834,258	1783,000
2023	1638,178	1643,900
2024	1578,610	1679,928

**Indikator:** Verbrauch Wärme pro Fläche kommunale Gebäude (Endenergie) [e5 & KEM] [kWh/m<sup>2</sup>]

**Maßnahmen:** 2.2.1 Erneuerbare Energie - Wärme  
2.2.3 Energieeffizienz - Wärme

**Grafik:**



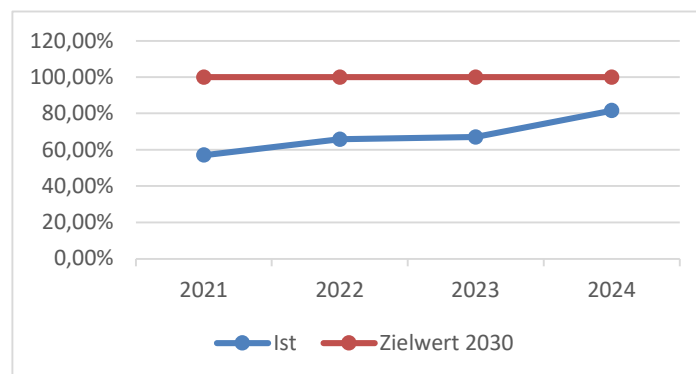
**Werte:**

Jahr	Ist	Zielwert 2030
2021	83	50
2022	72,6	50
2023	55,3	50
2024	54,2	50

**Indikator:** Anteil energieeffizienter Lichtpunkte in der Straßenbeleuchtung [e5 & KEM] [%]

**Maßnahmen:** 2.3.1 Öffentliche Beleuchtung

**Grafik:**



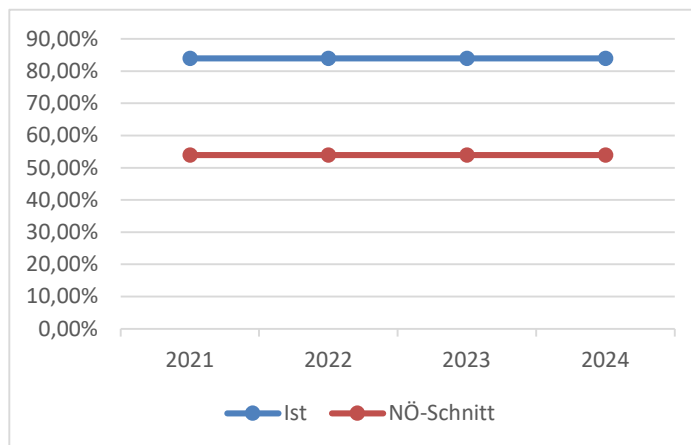
**Werte:**

Jahr	Ist	Zielwert 2030
2021	57,09%	100%
2022	65,82%	100%
2023	67,00%	100%
2024	81,58%	100%

**Indikator:** Anteil erneuerbarer Energien im Gemeindegebiet

**Maßnahmen:** 3.1.1 Firmenstrategie der Energieversorgungsunternehmen, nachhaltiges Produkt- und Angebotsportfolio

**Grafik:**



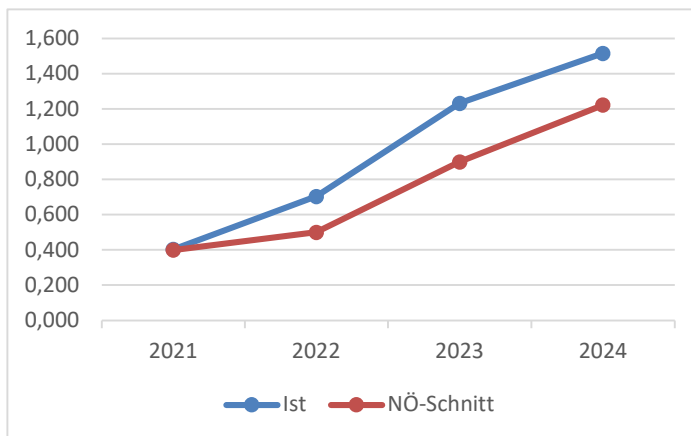
**Werte:**

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	84,00%	54%
2022	84,00%	54%
2023	84,00%	54%
2024	84,00%	54%

**Indikator:** PV installiert pro EW [KEM] [kWp/EW]

**Maßnahmen:** 3.3.2 Strom aus sonstigen erneuerbaren Energiequellen auf dem Gemeindegebiet

**Grafik:**



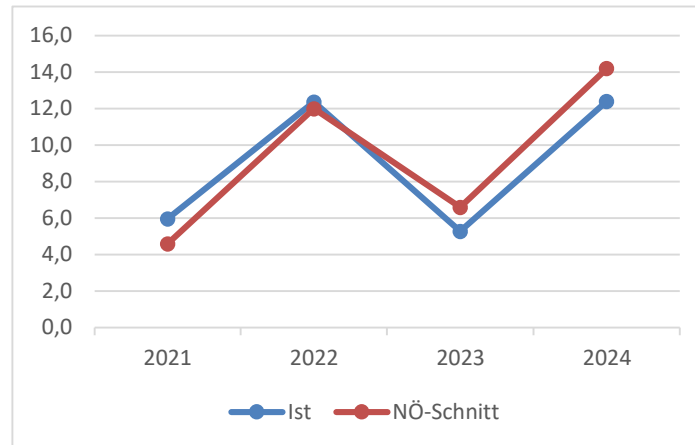
**Werte:**

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	0,404	0,400
2022	0,704	0,500
2023	1,233	0,900
2024	1,517	1,223

**Indikator:** Energieberatungen für Haushalte und Betriebe pro 1000 EW [e5 & KEM]  
[Anzahl/1000 EW]

**Maßnahmen:** 6.5.1 Beratungsangebot Energie- und Klimaschutz und Ökologie

**Grafik:**



**Werte:**

Jahr	Ist	NÖ-Schnitt
2021	6,0	4,6
2022	12,4	12,0
2023	5,3	6,6
2024	12,4	14,2



## 8 e5-KOMMISSION

### Bestätigung durch die Kommissionsmitglieder:

Name	Institution	Unterschrift
Johannes Baumgartner	NÖ Landesregierung, Büro LH - Stv. Stephan Pernkopf	
Ing. Franz Patzl	NÖ Landesregierung, RU3, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft	
DI <sup>n</sup> Regina Rausch	NÖ Landesregierung, RU 7, Abteilung Raumordnung und Gesamtverkehrsangelegenheiten	
Martin Huber	ecoplus, Bau.Energie.Umwelt.Cluster Niederösterreich	
DI <sup>n</sup> Angelika Melmuka	Österreichische Energieagentur, Geschäftsstelle e5-Österreich	
Mag <sup>a</sup> . Monika Heindl, MBA	NÖ Dorf – und Stadterneuerung	

Ort: St. Pölten, Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, Grenzgasse 10  
Datum: 10.9.2025

### 8.1 UNTERSCHRIFTEN DER AUDITVERANTWORTLICHEN



DI Ariane Weifner BEd  
Auditorin Energieinstitut Vorarlberg



Dr. Herbert Greisberger  
Geschäftsführer  
Energie- und Umweltagentur NÖ